

Lehrgangsdaten

Lehrgangsbezeichnung:	
Lehrgangsort:	
Datum/Monat des Lehrgangsbeginns:	
Lehrgangsgebühr (in EUR):	

Angaben Firma

Name des Unternehmens:			
Straße / Hausnummer:			
Postleitzahl / Wohnort:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			

Angaben zu meiner Person

Name, Vorname:	
Beruf:	
Geburtsdatum:	
Straße / Hausnummer:	
Postleitzahl / Wohnort:	
Telefon:	
E-Mail:	

**Falls eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit erfolgt:
Bitte senden Sie uns Ihren Bildungsgutschein zu**

Die Zahlung der Lehrgangsgebühren soll erfolgen:

in monatlichen Teilbeträgen als Gesamtbetrag durch Überweisung durch Bankeinzug

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich das **Europäisches-Weiterbildungs-Institut (EWI)**, das Entgelt für den oben genannten Lehrgang mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN	DE
Name der Bank	
Konto-Inhaber/in	
----- Ort, Datum	----- Unterschrift

Hiermit melde ich mich für den folgenden Lehrgang an. Diese Teilnahmebedingungen werden Bestandteil des Vertrages zwischen mir und dem Europäischen-Weiterbildungs-Institut (EWI), Steinkopfweg 43, 65931 Frankfurt am Main. Hiermit nehme ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Kenntnis und stimme den abgedruckten Teilnahmebedingungen zu. Die Widerrufsbelehrung habe ich gelesen. Datenschutzrechtlicher Hinweis: Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO verarbeitet. Ausführliche Informationen sind der Datenschutzbelehrung ab Seite 2 zu entnehmen.

----- Ort, Datum	----- Unterschrift
---------------------	-----------------------

Datenschutzhinweise für Kunden und andere Betroffene

Diese Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten. Sie dienen auch zur Information über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Diese Datenschutzhinweise entsprechen der allgemeinen Information über die Datenverarbeitung insg. bei uns. Sie dient der Erfüllung unserer Informations- und Transparenzpflichten gem. Art. 5 Abs. 1 lit. a, Art. 12 Abs. 1 S. 1 DSGVO.

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist:

EWI - Europäisches-Weiterbildungs-Institut Claus-Arwed Lauprecht Steinkopfweg 43 65931 Frankfurt am Main	Telefon: +49 (0) 69 36404220 Telefax: +49 (0) 69 36404221 E-Mail: Info@e-w-i.eu www.e-w-i.eu
--	--

Arten und Quellen der verarbeiteten Daten:

Im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit verarbeiten wir personenbezogene Daten. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die wir durch Sie im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten. Darüber hinaus verarbeiten wir auch solche personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von unseren Kunden und Geschäftspartnern wie auch durch Dritte erhalten. Die Verarbeitung von solchen Daten ist für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich. Zudem können wir solche Daten verarbeiten die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise erhalten oder die uns von anderen Unternehmen bzw. Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Dabei können wir folgende personenbezogene Daten verarbeiten:

- ❖ Kontaktdaten und Personalien wie Name, Adresse, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit,
- ❖ Kommunikationsdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- ❖ Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten),
- ❖ Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe) und Auftragsdaten (z. B. Überweisungsbelege).

Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten, Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring- oder Ratingdaten), kreditrelevante Daten (z. B. Einnahmen und Ausgaben), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gem. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

- ❖ zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung/Erbringung oder Vermittlung der vertraglichen Pflichten zwischen uns und unseren Kunden/Geschäftspartnern und Dienstleistern. Dies umfasst insbesondere die Kommunikation und Übermittlung und Nutzung der Daten zur Vertragserfüllung

- ❖ im Rahmen der Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit es erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise zur Konsultation und zum Datenaustausch mit Auskunfteien, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung

bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten oder für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

- ❖ aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Liegt eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke von Ihnen vor (z. B. für Werbe- und Marketingzwecke wie Newsletter oder Website-Analyse), verarbeiten wir diese entsprechend gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu dem Zweck, wozu die Einwilligung erteilt wurde. Sie können Ihre erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden Ihre Daten grundsätzlich gelöscht. Dies gilt nicht, wenn wir Ihre Daten zu Archivierungs- und Nachweiszwecken benötigen. Hier werden jedoch die Daten in der Verarbeitung eingeschränkt und nach gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. In der Regel sind das 6 bis 10 Jahre.

Datenübermittlungen an Dritte:

Intern erhalten solche Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten brauchen. Zudem übermitteln wir im Einzelfall und nach Notwendigkeit Daten an weitere Datenempfänger, die uns bei der Zweckerfüllung unterstützen, für die Sie entweder Ihre Einwilligung (z. B. Newsletterversand) erteilt haben oder die wir berechtigterweise auch ohne Einwilligung übermitteln dürfen. Dies können z. B. Dienstleister für unseren Online-Shop, Zahlungsdienstleister, öffentlich-rechtliche Stellen, aber auch unsere eingesetzten Partner und Vertreter (Rechtsanwälte, Inkasso, Steuerberater) sein.

Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten). Soweit es jedoch gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, übermitteln wir auch Daten an Drittstaaten. Mithin findet eine Weitergabe nur dann statt, wenn wir hierzu berechtigt sind. In solchen Fällen kann eine Übermittlung z. B. in die Schweiz oder die USA erfolgen. Jedoch achten wir darauf, dass wir die datenschutzrechtlichen Regularien nach den Art. 44 ff. DSGVO erfüllen.

Speicherdauer:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, bis der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist – dies ist z. B. bei der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten der Fall – oder so lange, bis Ihre erteilte Einwilligung widerrufen wird. Sind die Daten für den Zweck nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Dies gilt nicht, soweit wir zur weiteren Verarbeitung gesetzlich verpflichtet sind.

Wir verarbeiten mithin Ihre Daten, nachdem der Zweck erfüllt wurde, eingeschränkt weiter zur:

- ❖ Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel 2 bis 10 Jahre;
- ❖ Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt, gerechnet ab dem Ende des Jahres, in dem die Geschäftsbeziehung endet.

Ihre Rechte als Betroffener:

Jede betroffene Person hat

- ❖ das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO sowie
- ❖ das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsicht nach Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten:

Damit wir unseren Zweck erfüllen können (z. B. Erbringung von Dienstleistungen), benötigen wir Ihre entsprechenden personenbezogenen Daten. Liegt zwischen Ihnen und uns eine Geschäftsbeziehung vor, müssen Sie uns solche Daten übermitteln, welche wir für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten benötigen oder zur Erhebung gesetzlich verpflichtet sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling:

Wir setzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Ein Profiling mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, findet durch uns ebenfalls nicht statt.

Widerspruchsrecht im Falle einer Verarbeitung:

Im Einzelfall haben Sie ein Widerrufsrecht, das Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit geltend machen können, soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Sie können somit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgen, Widerspruch einlegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch können Sie formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angaben Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums an folgenden Empfänger richten:

EWI –

Europäisches Weiterbildungs-Institut
Claus-Arwed Lauprecht
Steinkopfweg 43
65931 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 3640 4220
Telefax: +49 (0) 69 3640 4222
E-Mail: Info@e-w-i.eu
www.e-w-i.eu

Haben Sie das Gefühl, dass wir Ihre Daten nicht rechtskonform verarbeiten, können Sie sich selbstverständlich auch an die für uns zuständige Datenschutzaufsicht wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht ist:

Der Hessische Beauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
www.datenschutz.hessen.de

Stand 01.03.2022

Diese Datenschutzhinweise wurden erstellt von Schwarte Consulting, Eilenburger Str. 32, 04317 Leipzig, Deutschland, Webseite: www.schwarte-consulting.com. Schwarte Consulting ist u. a. als externe Datenschutzbeauftragte tätig.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht binnen vierzehn Tage ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Europäisches-Weiterbildungs-Institut (EWI), Steinkopfweg 43, 65931 Frankfurt am Main, Tel: +40 (0) 69 36404220, Fax: +49 (0) 36404222, E-Mail: info@e-w-i.eu mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion verwendet haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir das Fernlehrmaterial wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie das Fernlehrmaterial zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Ort, Datum, Unterschrift

Muster-Widerrufsformular

(Wenn der Fernunterrichtsvertrag widerrufen werden soll, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

- An: Europäisches-Weiterbildungs-Institut, Steinkopfweg 43, 65931 Frankfurt am Main, Fax: +49 (0) 69 36404222, E-Mail: info@e-w-i.eu
- Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Fernunterrichtsvertrag über die Teilnahme am Fernlehrgang Wellness- & Spa-Manager/in (IHK)
- Bestellt am (Anmeldedatum einfügen) / erhalten am (Datum des Erhalts des ersten Fernlehrmaterials)
- Name des/der Teilnehmers/in
- Anschrift des/der Teilnehmers/in
- Unterschrift des/der Teilnehmers/in (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

Ort, Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmelde-/Teilnahmebedingungen

Meine Anmeldung erfolgte schriftlich mit Unterschrift per Post oder Fax. Mit der Anmeldung habe ich die AGBs, die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen zur Kenntnis genommen.

2. Lehrgangsbeginn

Den gewünschten Lehrgang habe ich angekreuzt. Er beginnt mit dem Tag, an dem ich das erste Studienmaterial erhalten habe. Für Vertragsänderungen ist der Tag des Vertragsabschlusses maßgebend.

3. Lehrgangsdauer

Wellness- & Spa-Manager/in (IHK) durchschnittliche Lehrgangsdauer 12 Monate. Erteilt von der ZFU (Zentralstelle für Fernunterricht); Zul.-Nr.: 7185208.

4. Lehrgangsinhalte

Wellness- & Spa-Manager/in (IHK):

- Nationaler und internationaler Spa & Wellnessmarkt
- Planung & Ausstattung von Wellness- & SPA-Anlagen
- Service- & Qualitätsmanagement
- Wellnessmarketing & PR
- Rechtliche Grundlagen & Versicherungsschutz
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Finanzierung & Controlling
- Personalmanagement
- Businessplanerstellung

5. Teilnehmvoraussetzungen

Wellness- & Spa-Manager/in (IHK):
Abgeschlossene Berufsausbildung
Arbeits Erfahrung im Wellnessbereich

6. Anmeldebestätigung

Nach Eingang der Anmeldung erhalte ich vom Europäischen Weiterbildungs-Institut eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach Ablauf der Widerrufsfrist folgen eine detaillierte Rechnung, weiterführende Informationen zum Lehrgangsablauf, Hotelliste mit Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort und eine Wegbeschreibung zum Ort der Präsenzphasen.

7. Lehrmaterial

Von dem Europäischen Weiterbildungs-Institut erhalte ich begleitendes Lehrmaterial. Die Lieferung des Lehrmaterials erfolgt monatlich, bzw. gesammelt für die erste Präsenzphase vorab. Damit ich mein Lehrmaterial stets pünktlich erhalte, teile ich dem Europäischen Weiterbildungs-Institut jeden Wohnungswechsel unverzüglich mit.

8. Präsenzphasen

Für den Lehrgang ist ein begleitender Präsenzunterricht vorgesehen. Der Unterricht findet zu den ausgeschriebenen Terminen an dem jeweiligen Schulungsort statt. Alternativ findet die Präsenzphase als Webinar bzw. Online-Seminar statt.

9. Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr für den Lehrgang „Wellness- & Spa-Manager/in (IHK)“ beträgt € 1.992,- exklusive IHK-Prüfungsgebühren. Der Betrag kann als Gesamtsumme oder in 12 gleichen Raten zu je € 166,- gezahlt werden. Bzw. bei verkürzter Lehrgangsdauer werden die Raten entsprechend angepasst. In den angegebenen Beträgen sind nicht die Kosten für die Fahrt, Unterkunft und Verpflegung enthalten.

10. Zahlungsweise

Die erste Rate oder sie Gesamtsumme wird sofort nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist fällig. Die Folgeraten werden monatlich zu dem im Vertrag/Anmeldeformular angegebenen Zeitpunkt abgebucht oder von mir überwiesen. Krankheit oder sonstige Abwesenheitsgründe lassen die Zahlungspflicht nicht entfallen. Ich als Ratenzahler verpflichte mich für ausreichende Deckung zur Einlösung der Raten zu sorgen. Soll ich mit der Bezahlung der Studiengebühren im Rückstand sein und muss gemahnt werden, werden Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro fällig. Komme ich mit der Zahlung von zwei aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug, so kann das Europäische Weiterbildungs-Institut verlangen, dass die gesamten restlichen Lehrgangsgebühren sofort bezahlt werden.

11. Mindestlaufzeit der Verträge und Kündigung

Der Vertrag für einen Lehrgang hat eine Mindestlaufzeit von 6 Monaten. Diese Lehrgangsverträge können, erstmalig zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss (Datum der Anmeldebestätigung) mit einer Frist von 6 Wochen (Seitens des Teilnehmers) gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss, können die Verträge jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Lehrgangsgebühren sind bis zum Ende der Kündigungsfrist zu entrichten. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Erfolgt keine BA-Förderung nach dem SGB III kann der Teilnehmer jederzeit kündigen. Dem Teilnehmer entstehen hierbei keine weiteren Kosten.

12. Sozialgarantie

Treten nach Aufnahme des Studiums unvorhersehbare wichtige Gründe auf (langandauernde Krankheit, Arbeitslosigkeit), so kann ich eine zeitweise Stundung für die nächstfälligen Gebühren beantragen. Meinen Antrag muss ich rechtzeitig vor dem entsprechenden Fälligkeitsdatum stellen.

13. Haftung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf meine eigene Gefahr. Die Haftung für Personen und Sachschäden ist ausgeschlossen. Es gilt das bestehende Mängelhaftungsrecht.

14. Ausfall und Absage

Falls ich an einem der Präsenzseminare durch Erkrankung oder sonstige Gründe nicht teilnehmen kann, werde ich das Europäische Weiterbildungs-Institut rechtzeitig darüber informieren. Die verpassten Module kann ich mit anderen Gruppen nachholen (die Kapazitäten sollen jedoch vorhanden sein). Das Europäische Weiterbildungs-Institut behält sich vor, einen geplanten Seminartermin aus wichtigen, von ihm nicht zu vertretenden Gründen, kurzfristig zu verschieben. Ich werde rechtzeitig darüber informiert. Die ausgefallenen Stunden werden nachgeholt.

15. Änderungen

Änderungen der ausgeschriebenen Termine, des Programm- bzw. Zeitablaufes oder der ursprünglich vorgesehenen Dozenten behält sich das Europäische Weiterbildungs-Institut vor. Ebenso die Streichung von Lehrgängen bei zu geringer Teilnehmerzahl. Im Falle von Terminabsagen werde ich rechtzeitig - spätestens zwei Wochen vor dem Lehrgangsbeginn - darüber in Kenntnis gesetzt. Ansprüche aus Terminabsagen oder Programmänderungen sind ausgeschlossen.

16. Beschwerden

Beschwerden müssen schriftlich erfolgen und werden nur bis 4 Wochen nach dem abgelaufenen Seminar/Lehrgang entgegengenommen und bearbeitet.

17. Urheberrecht

Ich werde darauf hingewiesen, dass das Urheberrecht sämtlicher Veröffentlichungen bei dem Europäischen Weiterbildungs-Institut liegt und deren weitere Nutzung jedweder Art, insbesondere Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte der schriftlichen Genehmigung durch die Geschäftsleitung des Europäischen Weiterbildungs-Institut bedarf. Zuwiderhandlungen werden in jedem Einzelfall mit einer Konventionalstrafe von € 1500,- geahndet. Weiterreichende Ersatzansprüche werden hierdurch nicht berührt. Die Teilnehmer erwerben mit der Ausbildung keinerlei Rechte an der Nutzung von Schutzrechten, Markennamen, Kursbezeichnungen oder Werbemitteln für die jeweilige Veranstaltung oder Kursform.

18. Allgemeines

Für mich und dem Europäischen Weiterbildungs-Institut gelten die in dem Lehrgangsvertrag / Anmeldung festgelegten Regeln. Mit Erscheinen der neuen Jahresbroschüre sind alle früher genannten Preise und Bestellnummern ungültig.

19. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

20. Gesetzlichen Gerichtsstandsregelung

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrages ist das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.